

Entwicklung und Umsetzung der Open-Access-Strategie der Landesregierung Schleswig-Holstein

Rainer Horrelt (Universitätsbibliothek Kiel)

- Entwicklungsgeschichte der Strategie 2020
- Inhalte der Strategie
- Umsetzung der gefassten Ziele
- Ausblick auf die Zukunft

Entwicklungsgeschichte der Strategie I

- November 2013: Schleswig-Holsteinische Hochschulkonferenz “Open Access – Hochschulen eröffnen Horizonte” mit Vertretern aller Hochschulen Schleswig-Holsteins, veranstaltet vom ehem. “Ministerium für Bildung und Wissenschaft”: Diskussion über Standortbestimmung und Perspektiven von Open Access, Beschluss zur Gründung einer Arbeitsgruppe Open Access, die eine Landesstrategie entwickeln soll.

Entwicklungsgeschichte der Strategie II

- März 2014: Erste Sitzung der “Arbeitsgruppe Open Access zur Erarbeitung einer Landesstrategie” (16 Teilnehmer) mit Festlegung von 4 Arbeitsschwerpunkten:
 - Rechtliche Fragestellungen
 - Muster-Policy
 - Förderungsmöglichkeiten
 - Umfrage bei den Hochschulen

Dafür wurden jeweils Unterarbeitsgruppen gebildet.

Entwicklungsgeschichte der Strategie III

- Juli 2014: Zweite Sitzung der “Arbeitsgruppe Open Access zur Erarbeitung einer Landesstrategie”:
 - Ministerium stellt Eckpunkte des ersten Strategieentwurfs vor
 - Präsentation der Ergebnisse aus den Unterarbeitsgruppen:
 - **Rechtliche Fragestellungen** (juristische Beratung soll angeboten werden, aber erst, wenn tatsächlich operativ gearbeitet wird, Langzeitarchivierung und Datenschutz sind in die Strategie miteinzubeziehen)
 - **Muster-Policy** (ein Mustertext wurde erarbeitet)
 - **Förderungsmöglichkeiten** (keine Einrichtung eines Landesverlages, aber Aufbau eines Landesrepositoriums, durch Förderung soll insbesondere der wissenschaftliche Nachwuchs bei Veröffentlichung in Open Access unterstützt werden)
 - **Umfrage bei den Hochschulen** (ein Musterentwurf wurde vorgelegt)

Entwicklungsgeschichte der Strategie IV

- Oktober 2014: Dritte Sitzung der “Arbeitsgruppe Open Access zur Erarbeitung einer Landesstrategie”:
 - Ergebnis der Umfrage an den Hochschulen (Diese stehen noch am Anfang des OA- Prozesses, Unsicherheit vor allem hinsichtlich rechtlicher Fragen oder eventueller Kosten)
 - Diskussion über einzelne Punkte / Formulierungen im Strategie-Entwurf
- 15. November 2014: Offizielle Präsentation der “Strategie 2020 der Landesregierung Schleswig-Holstein Open Access”

Inhalte der Strategie I

1. Vision:

“Die wissenschaftliche Exzellenz und das klare Bekenntnis zu einem offenen Zugang zu den Ergebnissen wissenschaftlicher Forschung sind die national und international anerkannten Alleinstellungsmerkmale des Wissenschaftsstandorts Schleswig-Holstein.”

Inhalte der Strategie II

2. Mission:

- Land S-H befürwortet und fördert den offenen Zugang
- WissenschaftlerInnen sind die wichtigste Ressource
- Land S-H etabliert Open Access als Publikationsmodell
- Weg wird durch Kommunikation und Partizipation mit Hochschulen und WissenschaftlerInnen geprägt
- Publikationskultur wird im gesamten Fächerspektrum insbes. durch NachwuchswissenschaftlerInnen hin zu OA verändert

Inhalte der Strategie III

3. Handlungsfelder und Akteure:

1. Die Landesregierung:

- stellt Mittel bereit für landeseigenen OA-Server, baut ihn auf, betreibt ihn und sorgt für die Langzeitarchivierung
- richtet Publikationsfonds vorrangig für den wissenschaftlichen Nachwuchs ein
- ermöglicht Rechtsberatung, unterstützt bei Erarbeitung einer OA-Policy
- setzt einen Lenkungsausschuss zur Weiterentwicklung von OA ein
- etabliert Dialog zur Beobachtung und Weiterentwicklung der OA-Strategie
- erarbeitet in Abstimmung Position zur Erweiterung bzgl. Open Data/Open Science
- wird die S-H-Strategie zur Förderung von OA im Bund vertreten und aktiv bewerben

Inhalte der Strategie IV

3. Handlungsfelder und Akteure:

2. Die Hochschulen:

- verabschieden eine OA-Policy
- benennen OA-Beauftragten, der die jeweiligen Angehörigen berät
- führen Instrumente ein, um das Thema OA zu kommunizieren
- informieren über Zweitverwertungsrecht und animieren dazu
- ziehen in Berufungsverhandlungen zur Bewertung OA-Publikationen heran

Inhalte der Strategie V

3. Handlungsfelder und Akteure:

3. Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler:

- werden über ihre Hochschule die Möglichkeiten kennenlernen, um OA zu publizieren
- werden Möglichkeiten zur Rechtsberatung und OA-Mittelbeantragung kennenlernen
- sollen den landeseigenen Dokumentenserver für OA-Publikation nutzen

4. Indikatoren für Open Access in Schleswig-Holstein:

- ab 2018 werden Zielwerte für folgende Indikatoren gesetzt:

Erhöhung Anteile der OA-Publikationen im Dokumentenserver, Erhöhung der Zu-Zugriffszahlen auf diese, Steigerung der Anträge auf Unterstützung

- ab 2018 werden diese Indikatoren regelmäßig erhoben

Umsetzung der gefassten Ziele I

Zweite Open-Access-Konferenz im April 2015:

- Mit Ministerin für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung sowie Vertretern aller Hochschulen im Land Schleswig-Holstein
- 3 Impulsreferate zu OA, Diskussion über verschiedene Aspekte zur Steigerung des OA-Anteils und zur Qualitätssicherung
- Modellversuch zu Open Science wird angeregt, der durch Auslobung eines Awards Verbreitung finden soll
- Einrichtung eines Lenkungsausschusses für die Umsetzung der Strategie, bestehend aus 17 Mitgliedern

Umsetzung der gefassten Ziele II

1. Sitzung Lenkungsausschuss im Juni 2015:

Dort Festlegung der Arbeitsschwerpunkte und Prioritäten, Bildung v. 4 Arbeitsgruppen:

- Publikationsfonds (5 Mitglieder, Festlegung der Bedingungen, die dafür gelten sollen)
- Rechtsberatung und Unterstützung bei Erarbeitung einer Policy (5 Mitglieder)
- Dokumentenserver (6 Mitglieder, Aufbau insbes. für kleinere Hochschulen wichtig)
- Modellversuch zu Open Science Award (6 Mitglieder, wichtig um Thema in das Wissenschaftssystem hineinzutragen, u. a. Festlegung der Kriterien für den Preis)

Umsetzung der gefassten Ziele III

2. Sitzung Lenkungsausschuss im Oktober 2015:

Berichte der Gruppensprecher aus den Arbeitsgruppen:

- **Publikationsfonds:**

Richtlinie zu Vergabekriterien wurde erarbeitet, 100.000 € sollen nach einem Schlüssel auf die Hochschulen verteilt werden. Dort Ausschüttung von max. 2.000 € pro Aufsatz an NachwuchswissenschaftlerInnen.

- **Rechtsberatung und Unterstützung bei Erarbeitung einer Policy:**

7 von 9 Hochschulen haben eine Policy erarbeitet oder in Vorbereitung, Open Access Beauftragte müssen teilweise noch ernannt werden.

- **Dokumentenserver:**

UB Kiel hat einen Server, an anderen Hochschulen fehlen entsprechende Strukturen. AG untersucht noch, ob ein zentral aufgestellter Server oder gehostete Lösung empfohlen wird, ein Anforderungsprofil soll erstellt werden.

- **Modellversuch zu Open Science Award:**

Soll vergeben werden für digitale Projekte der Speicherung, Aufbereitung, Darstellung und Vermittlung von Wissen, Zielgruppe NachwuchswissenschaftlerInnen.

Umsetzung der gefassten Ziele IV

3. Sitzung Lenkungsausschuss im Juni 2016:

- Verfahren Publikationsfonds:

100.000 € wurden verteilt (zukünftig jährlich bis 2020), Förderrichtlinien dazu herausgegeben (max. 2.000 € pro Aufsatz, an NachwuchswissenschaftlerInnen, Veröffentlichung nur in reiner Open Access Zeitschrift, Publikation muss Hinweis auf Förderung durch das Land Schleswig-Holstein erhalten)

- Entscheidung für Open Science Award:

Für digitale Projekte der Speicherung, Aufbereitung, Darstellung und Vermittlung von Wissen. Wettbewerb richtet sich insbesondere an Nachwuchswissenschaftler, gefördert werden Projekte, die in Schleswig-Holstein entwickelt wurden oder entstanden sind. Sie sollen wissenschaftlich relevant, in die Fachcommunity eingebettet und sichtbar sein, sowie etablierten Rahmenbedingungen wie nachhaltigem Umgang mit Forschungsdaten und Lizenzierungsfragen entsprechen. Ferner sollen sie rasch auffindbar sein, eine Interaktivität bieten, die über eine einfache Rückmeldung hinausgeht und eine nutzungsorientierte, innovative Gestaltung aufweisen.

Dotierung 2.000 €. Start im September 2016, Bewerbungsschluss 31. Oktober.

Ausblick auf die Zukunft

Oktober 2016 (?):

4. Sitzung Lenkungsausschuss

- Vorbereitung von Gesprächen zur Digitalisierung mit den Hochschulen
- Planung von Werbeaktionen für Open Access
- Erfahrungsaustausch Publikationsfonds
- Sachstand und weiteres Vorgehen Landesserver

Ab November 2016:

Auswahl Preisträger Open Science Award (Verleihung im Rahmen des jährlichen Empfangs der Landesregierung Anfang 2017)

2020:

Der überwiegende Teil aller wissenschaftlichen Publikationen in Schleswig-Holstein erscheint im Open Access, Open Science hat sich im Bundesland etabliert

... und zum Schluss:

SMILE...



... DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!